



Sulzger Courier

Geschichts-Postille von Holzwurm Baltha
Unkommerziell, unpolitisch, unkonventionell

Nur für den privaten Gebrauch

Zur gepflegten allgemeinen Kenntnisnahme

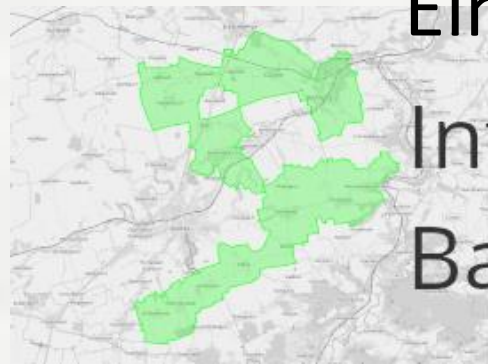




Demontage zum Erhalt und Wiederaufbau einer Kaltmangel Modell Sigmar der Firma Ernst Herrschuh



- 2022.10.14** Beginn der Demontagearbeiten
- 2022.10.19** Demontage
- 2022.10.21** Demontage
- 2022.10.28** Ende der Demontage
- 2022.11.05** Abtransport und Einlagerung



Ein Projekt der
Interessengemeinschaft
Bad Sulza e.V.



Zielstellung des Projektes ist, bei Fertigstellung des Objektes Waidstraße 1, im Innenhof ein Gebäude zu erstellen und eine Mangelstube einzurichten.

Freitag, 19. August 2022

TAAP1 | Nr. 194 | Thüringer Allgemeine 13

APOLDAER ALLGEMEINE

Sorgenhaus präsentiert wieder historischen Charme



Bad Sulza. Die Sanierung der vermeintlichen „Schrottimobilie“ Waidstraße 1 durch die Interessengemeinschaft Bad Sulza schreitet voran. Pünktlich zum Thüringer Weinfest ist ein erster

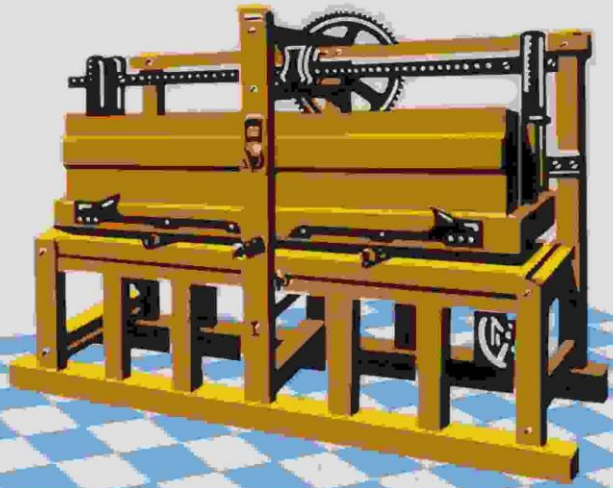
Fassadenteil nach historischem Vorbild wieder hergerichtet worden. Bis zum Herbst will der Verein auch noch die zweite Seite des alten Bauwerkes instandsetzen.

Ziel ist es, nach Sanierungen im Innenbereich, das Gebäude in eine Art Mehrgenerationenhaus zu verwandeln und es auch für die Vereine der Stadt nutzbar zu machen.

MARTIN KAPPEL

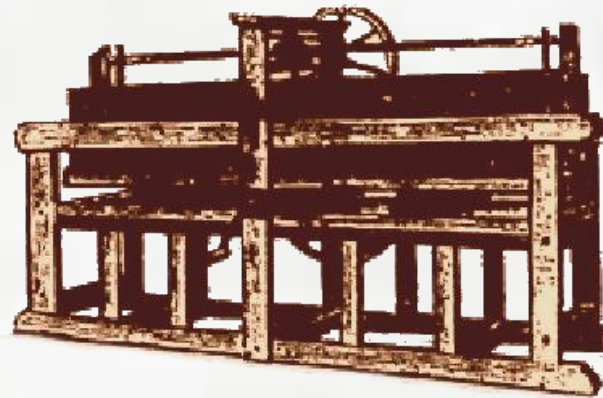


Elektrische Wäsche- Mangel



herrlich glättend
zur gefl. Benutzung
aus der fabrik von

Ernst Herrschuh SIEGMAR-CHEMNITZ



Die Luftangriffe auf Chemnitz während des Zweiten Weltkrieges fügten der sächsischen Industriestadt Chemnitz schwere Schäden zu. Vom 6. Februar bis zum 11. April 1945 flogen Einheiten von Royal Air Force (RAF) und United States Army Air Forces (USAAF) insgesamt zehn Luftangriffe auf die Großstadt am Nordrand des Erzgebirges. Daran beteiligt waren 2.880 schwere viermotorige Bomberflugzeuge, welche über 7.700 Tonnen Sprengmittel und Brandsätze abwarfen. Davon entstammten etwa 55 % dem Bomber Command der britischen RAF und der Kanadischen RCAF, sowie 45 % der amerikanischen 8th Air Force. Im Chemnitzer Stadtgebiet kamen dabei wohl 4.000 Menschen ums Leben, davon 2.100 allein in der Nacht vom 5. auf den 6. März 1945. Die Innenstadt wurde zu 80 % vernichtet. 27.000 Wohnungen (ein Viertel des Gesamtbestandes), 167 Fabriken, 84 öffentliche Gebäude und zahlreiche Kulturbauten im Stadtgebiet waren völlig zerstört. Von den Alliierten wurde Chemnitz als „weitere tote Stadt“ abgeschrieben.



Britische Avro Lancaster beim Abwurf eines Blockbusters und von Stabbrandbomben

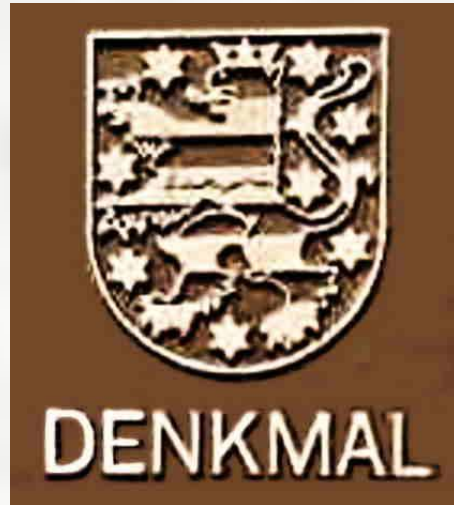
Quelle:
Wikipedia



Arbeitseinsatz der Polizei Chemnitz zur Enttrümmerung der zerstörten Stadt 1945

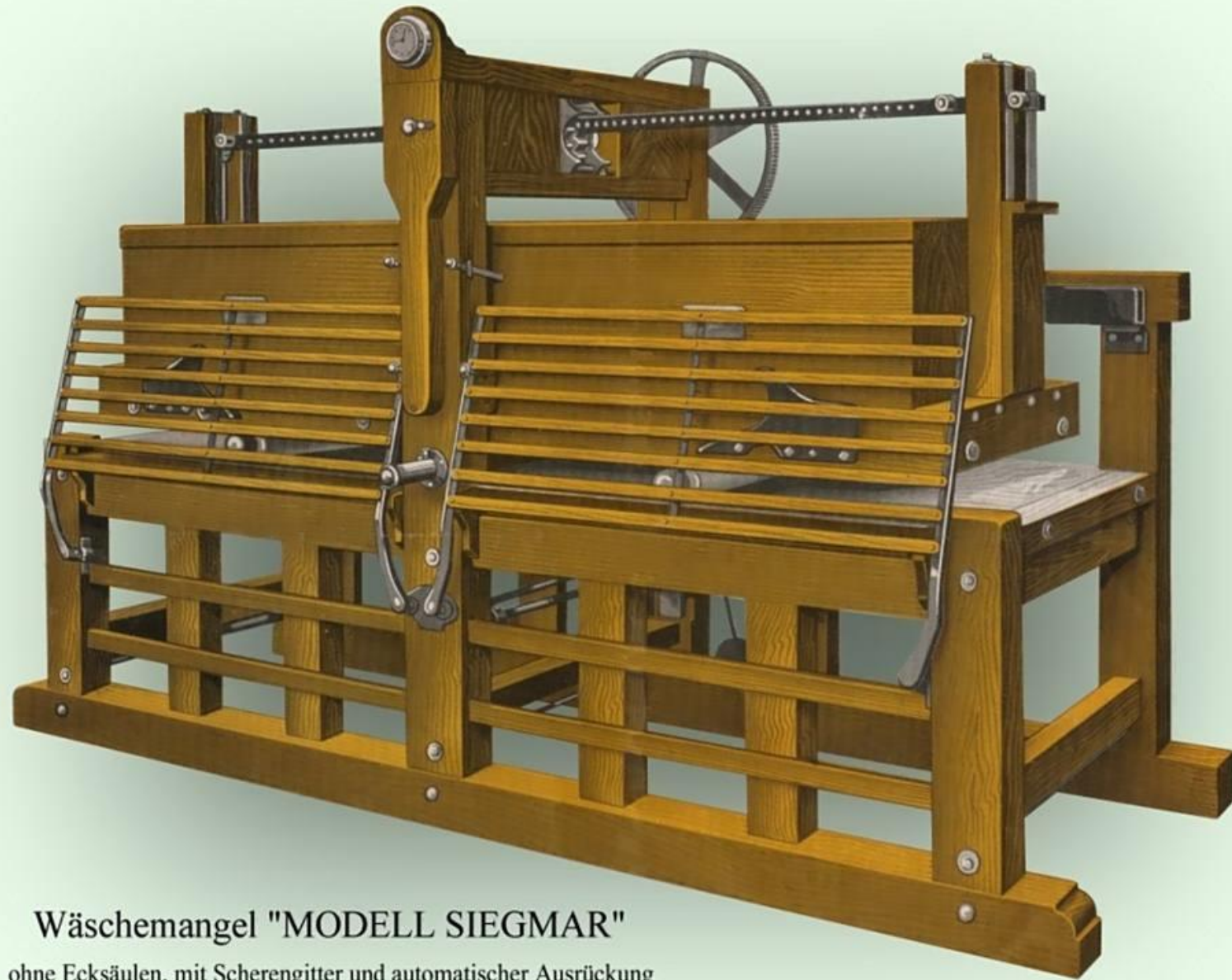
Die Firma Ernst Herrschuh, Holzwaren- und Maschinen Fabrik in Siegmars Chemnitz, fertigte meines Wissens von 1860 bis zum zweiten Weltkrieg, Produkte unterschiedlichsten Bedarfs. Die uns überlassene Kaltmangel Modell Siegmars Modell NR. 4, ist wohl eines der letzten noch vorhandenen vor dem zweiten Weltkrieg produzierten Modelle. In der noch vollständig vorhandenen und technisch funktionierenden und ausgereiften Version ist sie wohl einzigartig und als technisches Kulturdenkmal zu bezeichnen.

Ein Erhalt verbunden mit Restauration sowie Neuinstallation der Maschine und zukünftiger Nutzung ist daher nicht nur praktisch sondern auch historisch wertvoll.



Die Restauration sollte sich auf eine Reinigung sämtlicher Maschinenteile beschränken, ggf. Anstricherneuerung. Die Buche Holzteile sollten durch anschleifen mit Körnung 180 geglättet werden und die nicht dem Mangelprozess dienenden statischen Gestell Teile, mit Leinölfirnis aufgefrischt werden. Bei der Aufstellung ist es sinnvoll unter den Fußfetten ca. 8mm starke HPL Streifen oder ähnlich als Feuchtesperre unter zu lagern. Eine den heutigen Sicherheits-Ansprüchen genügende Anschluss und Elektro-Installation ist notwendig und eine Überprüfung des Motors ratsam.

Der Verfasser



Wäschemangel "MODELL SIEGMAR"
ohne Ecksäulen, mit Scheringitter und automatischer Ausrückung

Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt

D.R.P. 489056

D.R.G.M. 1289103 1317098

HERRSCHUH'S neuestes MODELL SIEGMAR

mit Scherengitter und automatischer Ausschaltung

Besondere Vorzüge:

Um die Mangelfläche voll auszunützen, ist eine Vorrichtung getroffen, daß der Kasten nicht bei jedem Hin- und Hergang hebt, sondern erst beim 3. Mal, oder je nachdem wie man beliebig einstellen kann. Die Mangel ist ecksäulenlos, also ohne jedwede Behinderung beim Auswechseln der Docke.

Durch eine gesetzlich geschützte Konstruktion wird der Motor automatisch ausgeschaltet, sobald ein Schutzgitter fällt. Dadurch Stromersparnis und doppelte Sicherheit für die bedienende Person.

Die durch D. R. P. geschützten Scherengitter verbürgen in Verbindung mit der automatischen Ausschaltung ein lautloses Fallen der Gitter.

Die Mangel ist mit gesetzl. gesch. Dockensicherung versehen.

Spielend leichter und geräuschloser Gang durch aus dem Vollem gefräste Zahnräder mit extra starkem Radkranz. Herrlicher Wäscheglanz. Gediegene Bauart in allen Teilen. Beste Hölzer naturlackiert. Zahnstangen aus blankgezogenem Siemens-Martin-Eisen gefertigt. (Kein rohes Flacheisen!) Sämtliches Triebwerk hinten. Breite Bauart, was besonders zu beachten ist. Die Mangel kann nur in Betrieb gesetzt werden, wenn die Schutzgitter geschlossen sind, wenn geöffnet, so steht die Mangel still; verhindert also Unglücksfälle.

Einfache Bedienung!

Bestes Material!

Formschöner Aufbau!

Größe, Maße und Preise	Nr.	Länge Meter ca.	Gestell- Breite Meter ca.	Höhe Meter ca.	Kastenblatt- Breite Meter	Breite d. unteren Mangelblattes Meter	Erforderl Raum des Lokals Länge Meter ca.	Preis fürKraftbetrieb (o. Motor) RM.	Preis für die eingebaute Uhr RM
	3	2.65	1.20	2.00	0,90	1,07	4.00		
4	2.90	1.20	2.00	0,90	1,07	4.50			
5	3.15	1.20	2.00	0,90	1,07	5.00			
6	3.40	1.20	2.00	0,90	1,07	5.50			
7	3.65	1.20	2.00	0,90	1,07	6.00			

Zubehör: Ein Tisch mit harter Platte zum Docken der Wäsche, 3 Docken aus Weißbuche, ein Oler, ein Plakat, ein Schlüssel, ein Aushängeschild.



Im Lieferumfang war in der Regel ein Vorbereitungstisch, wie auch in Jena vorhanden enthalten.



Mangel-Ordnung

1. Johnson, die diese Mangel benutzt, hat darauf zu sehen, daß ein der Wäcker die beste Qualität, als Porzellan, Metall, Holz oder Hölzchen erhalten werden wird durch denjenigen, welcher die Wäcker und die Mangelblätter sorgfältig reinigt, wodurch auch die Mangelblätter durch Einwirkung erhalten, wodurch diese die besten Qualität der Wäcker auch und auch erhalten wird.

2. Schmutzige und feuchte Wäcker zu mangeln ist nicht gestattet.

3. Das Drehen der Mangel bei Handbetrieb sorgfältig und nicht zu stark anhalten. Beim Drehen der Mangelblätter ist darauf zu sehen, bis die Mangelblätter auf beiden Seiten, welche an den Enden des Krahns angebracht sind, auf die zu dem Mittel wäcker bestimmten Aufstellungen stehen.

4. Die Mangel kann immer nach einer Seite fortgedreht werden, da dieselbe von selbst umkehrt.

5. Beim Drehen der Decke in die Mangel auf dieselbe gesehen werden, daß die Decke bestmöglich an den mittelsten Stellen gut angelegt wird und zwar so, daß die Kante der Decke an die Stellen zu liegen kommen, beim schiefen Anlegen läuft die Decke nicht, sondern die Dinger und schiefen Gänge.

6. Beim Drehen der Wäcker gleichmäßig legen der Wäcker und stellen. Alle Stücke des Mangelblatts reinigen, weil dadurch der Glanz der Wäcker erhalten wird, das Mangelblatt gut und die Wäcker sich nicht auf den Enden verhalten.

7. Die Zeit der Benutzung wird von da an gerechnet, wo die Mangel benutzt werden ist, es wird ebenfalls, damit keine Preise auf die andere werden und, um praktischen Zurechnungen zu geben.

Die Benutzung beträgt bei Tage pro Stunde Pfg.
 Benennung

8. Nach Beendigung des Mangelns ist personal die Mangel, gerade so in die Mitte zu setzen, daß die Zahnräder oberhalb der Zahnräder zu liegen kommen, die Decke gerade zusammen und die Mangelblätter sorgfältig reinigend.

9. Kindern ist der Zutritt streng verboten. Die Mangelblätter

Die Mangel ist geliefert von
Ernst Herrschuh - Siegmars-Chemnitz

AUSZEICHNUNGEN:
 STAATSMEDAILLEN 1913.
 13 GOLDENE MEDAILLEN

ERNST HERRSCHUH

TELEGRAMM-ADRESSE:
 HERRSCHUH, SIEGMAR.

HOLZWAREN- UND MASCHINEN-FABRIK
 GEGRÜNDET 1860

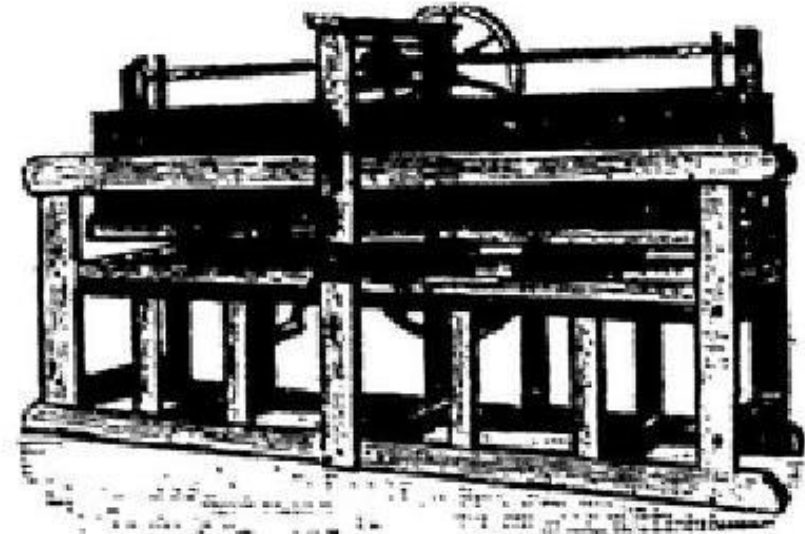
FERNRUF:
 AMT CHEMNITZ-WEST 38388

SIEGMAR-CHEMNITZ

POSTSCHECK-KONTO:
 LEIPZIG 22509

BANK-VERBINDUNG:
 ALLGEMEINE
 DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT
 ZWEIGSTELLE SIEGMAR.

Kindern
 unter 14 Jahren
 ist der Aufenthalt
 im Mangelraum
verboten



Chemnitzer Wäschemangeln
 (Drehrollen) und **Wäsche-Trocken-**
maschinen für Haus- und Lohngebrauch
 sind weltberühmt. Chemnitzer Wasch- u.
 Wringmaschinen sind einzig schön. Listen
 sendet die grösste Mangelwerkfabrik [358]
Ernst Herrschuh, Chemnitz i. Sa. No. 110.



Täglich Barabnahmen
 durch Aufstellen meiner neuesten

Wäschemangel

— Heilmangeln für Gewerbe und
 Privat. Kataloge kostenlos / Ihre unver-
 bindliche Anfrage lohnt sich!

Maschinenfabrik Ernst Herrschuh, Siegmars-Chemnitz 656
 gegr. 1860
 Tel 38388

Ernst Herrschuh, Chemnitz i. Sa.
Werkzeug- u. Mangelfabrik. Werkzeug-engros-Lager.

DEUTSCHE REICHSPOST.
 POSTKARTE.



An
 Herr Reinhold Wergner



in Oberschlema i. Sa.

Post
 des
 Unternehmens

AUSZEICHNUNGEN:
 STAATSMEDAILLEN 1913.
 13 GOLDENE MEDAILLEN

POSTSCHECK-KONTO:
 LEIPZIG 22509

ERNST HERRSCHUH

HOLZWAREN- UND MASCHINEN-FABRIK
 GEBÜRDET 1860

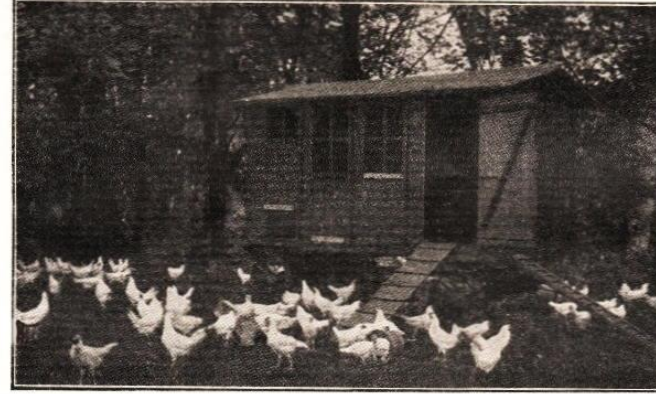
BANK-VERBINDUNG:
 ALLGEMEINE
 DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT
 ZWEIGSTELLE SIEGMAR.

TELEGRAMM-ADRESSE:
 HERRSCHUH, SIEGMAR.

FERNRUF:
 AMT CHEMNITZ-WEST 38388

SIEGMAR-CHEMNITZ
 den 25. Januar 1936.

W/H.



Herrschuh's National-Geflügelwagen in der Lehr- und Versuchsanstalt in Cröllwitz-Halle a. S.

Herrn
 G. Paul Nowak,
Taschendorf m.T.
 über Bischofswerda / Sa.

Für Ihre geschätzte Anfrage vom 24. ds. Mts. danke ich verbindlichst und überreiche Ihnen anbei meinen Prachtkatalog über
G e f l ü g e l h ä u s e r .

Ich hoffe bestimmt, dass Sie etwas Passendes darin finden werden.

Ich habe auch einen Gelegenheitskauf hier, und zwar handelt es sich um das National-Geflügelhaus Nr. 2050 Seite 56 in meinem Katalog. Dieses ist gebraucht, jedoch sehr gut erhalten. Falls Sie hierfür Interesse haben, bitte ich um Ihren geschätzten Bescheid.

Darauf hinweisen möchte ich noch, dass ich auch Geflügelhäuser nach Angaben anfertige und stehe mit unverbindlichen Kostenanschlägen gern zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, mit Ihrem geschätzten Auftrag beehrt zu werden, und zeichne

mit deutschem Gruss
 Ernst Herrschuh

 **Werkzeug- u. Mangelfabrik**
Ernst Herrschuh
 Chemnitz, d. 25. Jan. 1902
 Webergasse 12/14.
 Schutzmarke.

Herrn Reinhold Wergner, Oberschlema

Handwritten letter in German script, partially legible. Mentions 'National-Geflügelhaus' and 'National-Geflügelwagen'.



Liebe Rollkunden!

Leider werden immer wieder Wäschestücke mit Glasknöpfen oder anderen nicht zum Rollen geeigneten Knöpfen gerollt.

Wir bitten Sie – vor allem in Ihrem Interesse – noch einmal ganz herzlich darum, vor dem Rollen Ihre Wäsche zu überprüfen, inwieweit diese Glasknöpfe oder andere harte Gegenstände enthält.

Rollen Sie bitte auch keine Jeans!

Unabhängig davon, dass Sie Ihrer Wäsche keinen Gefallen tun, machen Sie damit die Rolltücher kaputt. Leider gibt es keine Rolltücher mehr zu kaufen und unsere geringen Vorräte sind bald aufgebraucht, was bedeuten würde, dass die Rolle nicht mehr betrieben werden kann.

Sie können aber das beibringen, dass die Rolle noch recht lange „rollen“ kann, wenn Sie die Hinweise beachten und sich daran halten.

Vielen Dank!

Ihre Familie Patschke

Bitte das Rollgeld
in den Briefkasten
werfen!

Preis

1 Euro

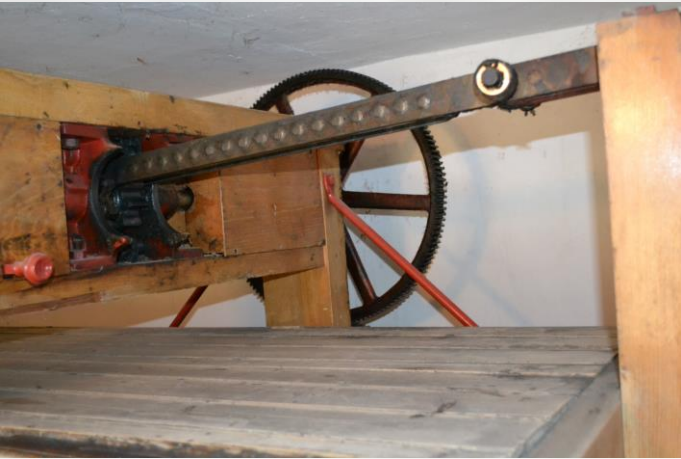
pro Stk

Danke Fr. Hanemann

Demontagebericht:

2022.10.14 Beginn der Demontearbeiten

- 01 Als erstes wurde der Trog geöffnet (Deckplatte entfernt) und ca. 1,5 Tonnen Steine (Ballast), teilweise mittels Brecheisen gelockert, entfernt und vor dem Gebäude gelagert.
Anmerkung: Beim Wiederaufbau sollten die in Jena verbleibenden Steine durch Granit Pflastersteine oder Vollziegelsteine mit Sandverfüllung beschafft und ersetzt werden.



Beim Entfernen der Steine wurde ein Gusseisen Stopp-Parkschuh gefunden (vermutlich Ersatzteil).
Ebenso ein Flyer Sonderzug nach Leipzig von 1936vermutlich aus dem Aufstellungsjahr.



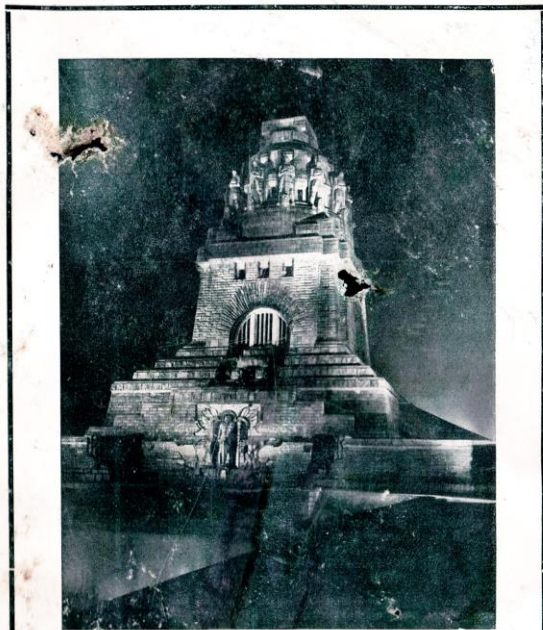
Sind denn Federn wieder modern!

Fahrplan und Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt

Sonderzug			
827	ab Chemnitz	an	2306
829	" Wiltgensdorf Mitte	"	2255
846	" Wiltgensdorf (Lob. Bf.)	"	2250
853	" Burgstädt	"	2241
902	" Cossen	"	2228
1023	an Leipzig Hbf.	ab	2106
Anschlüsse			
a) in Chemnitz Hbf.			
742	ab Hohenstein-Ernstthal	an	2339
749	" Wülstenbrand	"	2334
753	" Gröna (Sachs) Hp.	"	2329
759	" Siegmarsdorf	"	2323
736	" Thalheim (Erzgeb.)	"	029
733	" Meinersdorf (Erzgeb.)	"	022
740	" Burkhardttsdorf	"	017
758	" Einsiedel	"	2359
697	" Stollberg (Sachs)	"	111
751	" Frankenberg (Sachs)	"	053
b) in Wiltgensdorf ob Bf.			
311	ab Oberfrohna	an	2302
815	" Limbach (Sachs)	"	2258
821	" Hartmannsdorf (b. Ch.)	"	2252

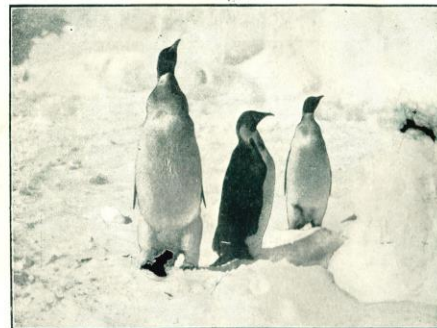
Von den übrigen rü- oder seitwärts der Sonderzugstrecke gelegenen Bahnhöfen werden bis zu den Einsteigebahnhöfen des Sonderzugs 50 % ermäßigte Anschlusskarten ausgegeben, wenn die Anschlussstrecke nicht größer als 70 km ist.
Wegen der Zusatzkarten für Teilnahme an den Führungen, Eintritt in den Zoo usw. siehe unter "Führung".
Es wird gebeten, auf der Rückfahrt dieselben Plätze wie auf der Hinfahrt zu benutzen.
Der Zug verkehrt nur bei ausreichender Beteiligung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der Verkauf wird beim Erreichen der Höchstteilnehmerzahl geschlossen.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Reichsbahn-Verkehrsamt Chemnitz 1



**Sonderzug nach Leipzig
Sonntag, den 5. April 1936**

Führungen: Stadttinneres—Völkerschlachtdenkmal—Zoo



Pinguine

Wohin im zeitigen Frühjahr!

Diese Frage legen sich auch diejenigen vor, denen irdische Güter und geschäftliche Belange nicht den Aufenthalt im sonnigen Süden gestatten. Man ist des Winters überdrüssig. Aber unser schönes Erzgebirge ist noch nicht so weit, daß man sich dort einen Sonntag lang dem Naturgenuß hingeben könnte. Warum wollen Sie sich da nicht einmal dem Flachlande zuwenden?

Nach Leipzig!

Das wäre doch etwas, und zwar zu einer Zeit, zu der dort keine Messebesucher Straßen, Plätze, Sehenswürdigkeiten, Unterhaltungs- und Gaststätten überfüllen. Die alte Pleiße- und Elbe-Stadt besitzt für den Entspannungssuchenden soviel Interessantes, daß sich für jeden Geschmack ein langweiliger Sonntag gestalten läßt.

Beachtliche Bauwerke der Gotik, Renaissance und des Barock zieren das freundliche Stadtbild. Museen beherbergen weltberühmte Kunstschatze. Zu den Glanzpunkten der Messstadt gehört aber das riesenhafte Völkerschlachtdenkmal und der in vieler Beziehung einzig dastehende Zoologische Garten. Dieser besitzt eine berühmte Raubtierzucht, einen Stausee für philosophenruhige Pinguine, auf einer Insel einen freien Turnplatz für lustige, kleine Affen, in einem offenen Fluß einen Tummelplatz für spielende Seelöwen usw. usw.
Wir haben ein Programm zusammengestellt, von dem Sie Gebrauch machen sollten, wenn nicht Ihre ortskundigen Freunde in Leipzig etwas Gleichwertiges planen.

Mit dem Sonderzug

sind Sie schnell und billig am Ziel, an Stätten frohen Schauens und Genießens.



Ein Kinderfreund

Führung (in kleinen Gruppen)

Vormittags:
Nach Ankunft des Zuges Führung durch Empfangshalle — Tunnel nach dem Bahnhofsvorplatz. Zuweisung der Straßenbahnwagen. Abfahrt der Sonderwagen: Georgiring — Neues Theater (Städt. Opernhaus) — Augustusplatz (Universitäts-, Pauliner Kirche, Mandelbrunnen, Museum der bildenden Künste, Hauptpost) — Roßplatz — Kurprinzstraße — Windmühlenstraße — Bayerischer Platz — Philipp-Rosenthal-Straße — Ausstellungsgelände — Aussteigen! Umfassender Rundblick auf Deutsche Bucherei, Universitätsfrauenklinik, Russische Gedächtniskirche, Johannisfriedhof, Kuppelbauten der Mitteldeutschen Großmarkthalle, Vieh- und Schlachthof und Zentralgaswerk.

Zu Fuß durch das Gelände der Technischen Messe — Straße des 18. Oktobers — **Völkerschlachtdenkmal** (Besichtigung und Aufstieg, Rundblick über die Schlachtfelder von 1813).

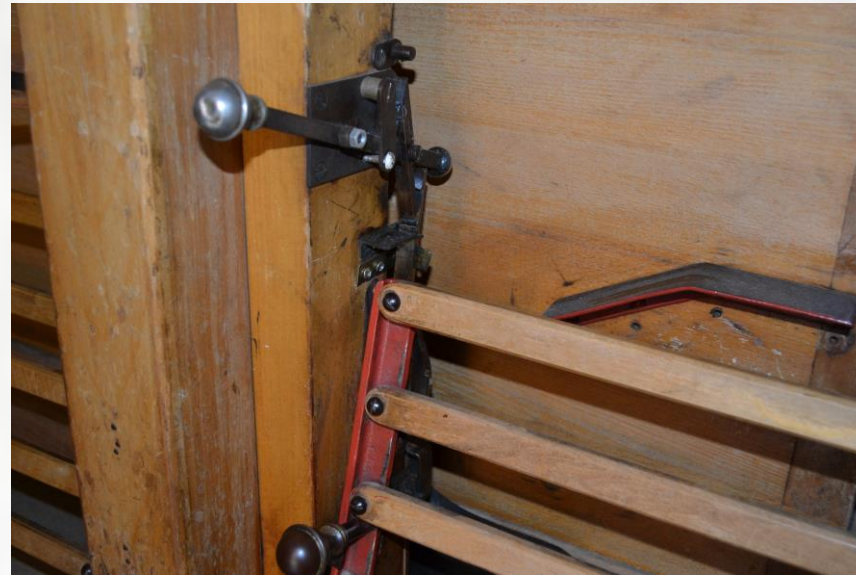
Rückfahrt mit der Straßenbahn: Reitzenhainer Straße — Taubstummeninstitut — neuer Johannisfriedhof — Buchhändlerbörse — Buchhändler-Lehranstalt — Buchdrucker-Meisterschule — Zeitungspostamt — alter Johannisfriedhof — Neues Grassmuseum — Johannisplatz — Augustusplatz (Ende der Rundfahrt). **Mittagspause** (Dauer der Führer an).

Nachmittags:
Zu Fuß durch die Innenstadt mit ihren schönen Renaissance- und Barockbauten, den Handeltböden und Mietpalästen — Markt (Altes Rathaus, Königshaus, Alte Waage, Bismarckhaus, Untergrundmehlhäuser, Siegesdenkmal) — Thomassgasse — Thomaskirche (Denkmal Joh. Seb. Bachs) — Burgstraße (Thüringer Hof) — Burgplatz (Rattenfänger-Denkmal), Neues Rathaus mit Stadthaus — Königsplatz — Wächter-Straße — Reichsgericht — Gewandhaus (berühmte Musikaufführungen) — Universitätsbibliothek — Konservatorium — Kunst-Akademie — Karl-Tauchnitz-Brücke — Mattheikirche — Hauptfeuerwache — Altes Theater (Städtisches Schauspielhaus) — **Zoologischer Garten**. (Zusatzkarte A).

Preise:
Straßenbahnfahrt mit Führungen und Eintritt in das Völkerschlachtdenkmal Zusatzkarte A 1,00 RM
Eintritt in das Völkerschlachtdenkmal (allein) Zusatzkarte B 0,60 RM
Mittagsessen Zusatzkarte C 1,00 RM
Eintritt in den Zoo mit Aquarium Zusatzkarte D 0,50 RM
Es wird gebeten, diese Zusatzkarten am Fahrkartenschalter zu lösen.

02

Als nächstes wurden Seitenabsperungen und die Sicherheits-Funktion Scherengitter und die obere Pfostenverkleidung entfernt.



03

Die Stromzufuhr wurde am Hauptschalter abgeklemmt, der Motor hinten links mit darunter sitzenden Holzblock gelöst, Schwierigkeiten bereitete die zusätzlich von oben gesetzte Holzschraube. Kabel vom Motor und Antriebsriemen wurden anschließend entfernt.

Anmerkung: Beim Wiederaufbau sollte neuer Hauptschalter und neue Zuleitung zum Motor beschafft und montiert werden.



2022.10.19 Demontage

- 04 Die zwei Transportstange-Aufnahme-Ständer wurden als nächstes vom Ballasttrog gelöst und demontiert. Die obere Stahlplattenverriegelung verblieb an den Ständern. Auf Grund des zu geringen Platzbedarfs links und rechts der Getriebebrücke über dem Trog, lässt sich dieser nicht ohne Entfernung der Brücke und des Frontpfostens entfernen.



05

Das Holz-Riemern-Antriebsrad wurde durch lösen der Gewindeklemmschrauben im Rad von der Welle demontiert. Das Gusszahnrad konnte dann durch Entfernung der Splintsicherung ebenfalls von der Welle demontiert werden.



06

Die wandseitig gelegene rote Stahl-Rollenführungs-Winkelschiene wurde durch lösen der Muttern demontiert.



07

Das obere Gusszahnrad zur Steuerung der Transportstange verursacht Demontageproblem. Da der in Welle und Zahnrad eingeschlagene Keil nicht zu lösen ist, bleibt er vorerst mit seiner Welle verbunden. Die vier Stück Holzfrontverkleidungen der Wellengetriebebrücke wurden demontiert um die Mechanik frei zu legen.



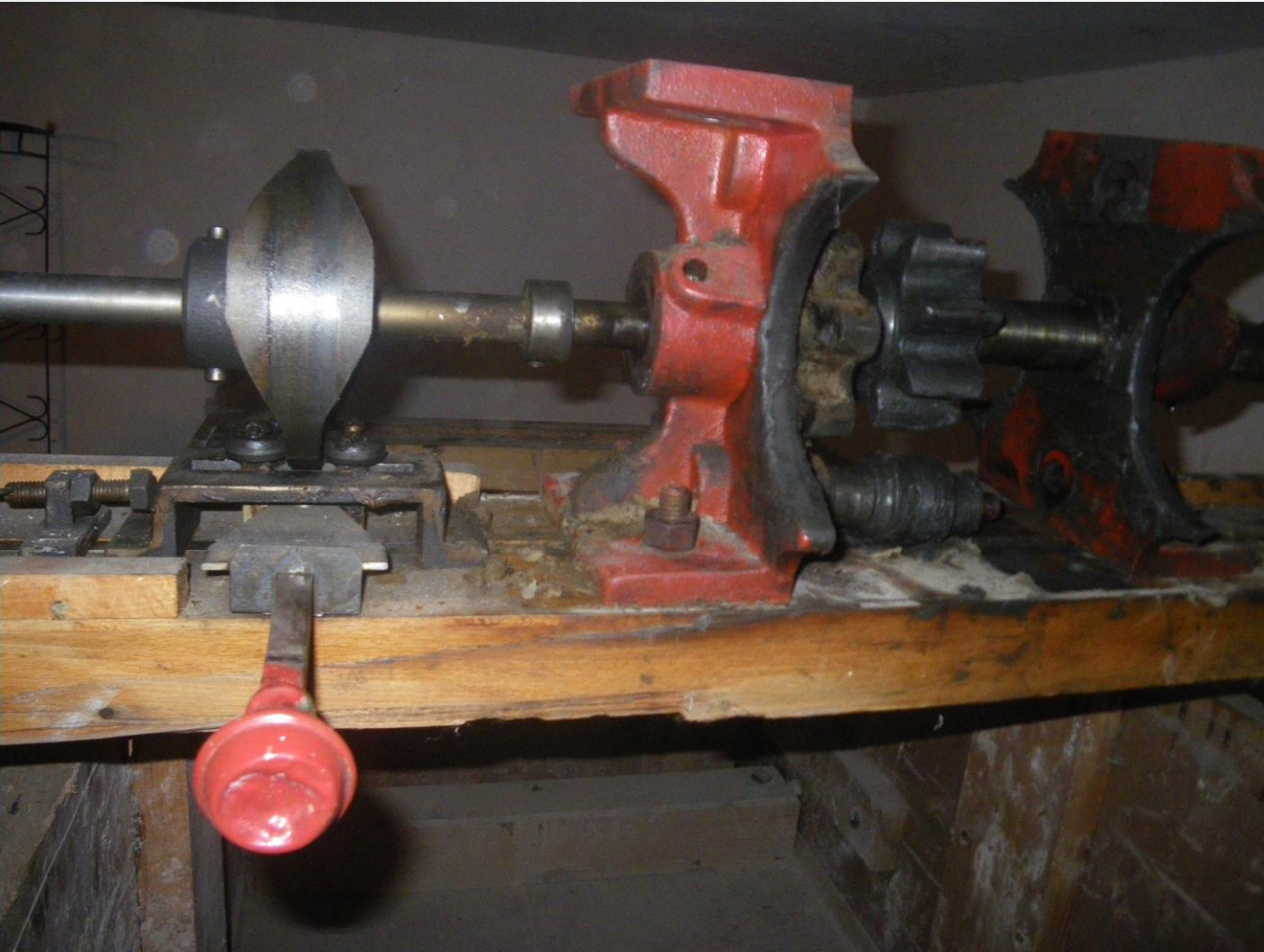
08

Die Transportstange wurde durch Positionswechsel über das Transportzahnrad entnommen. Da die Funktion nicht ersichtlich war wurde am rechten Ende eine Buche Holz Abdeckung von der Transportstange gewaltsam entfernt. Diese müsste identisch wie auf der linken Seite bei der Montage neu angefertigt und ersetzt werden.



09

Das rechte vom Gusszahnrad liegende Wellenlager im Bild wurde von der Holzbrückenplatte gelöst, damit waren Welle und äußeres Problem Antriebszahnrad unabhängig.



- 10 Eine Demontage der Getriebebücke und des fronseitigen Pfostens zur Entnahme des Troges, durch hydraulische Hebung des Gerätes und Freistellung des Zapfens in der Fußpfette, scheiterte an den beidseitig ein gezapften Fronttraversen unterhalb des Tisches links und rechts in den Frontpfosten. Die hinten am Trog befestigte Rollenschiene wurde durch lösen der Muttern demontiert und entfernt. Die dazu gehörigen Verstärkungs-Halteplatten auf der Innenseite des Troges wurden zur Positionsbestimmung mit 1-3 nummeriert, ebenso im Trog. Die fronseitigen Konsolen incl. der Konsolhalter wurden demontiert.



11

Zur Gewichtsverminderung des Transportes wurde der Trog von der Grundrollplatte gelöst . Die vier seitlichen (v+h) Gusseisen Stopp-Parkschuhe wurden demontiert, ebenso die Führungswinkel mit Markierung der neuen Montagepositionen.



2022.10.28 Demontage

- 12 Durch hydraulische Hebung wurden Stahlrollen unter dem Gerät eingefügt und die ganze Maschine zum Platzgewinn gegen die Wand verschoben. Es konnte nun der Trog, die Grundrollplatte und die Docken entnommen werden.



13

Die Muttern der oberen Traverse gelöst und die Traverse entfernt. Ebenso wurden im Mittelbereich der Welle die Verkleidung demontiert und unterseitig die Muttern der Klemmleiste entfernt um die Klemmspannung der links und rechts angeordneten Auflagetische zu lösen



14

Nach lösen der oberen Tischzargen-Schrauben und entfernen der unteren Spannstäbe konnte die Tischplatte entnommen werden.



15

Die Mitteltraverse wurde entnommen, die Tischständerhölzer aus den Zapfenlöchern der Fußpfette gezogen und damit der komplette Tragunterbau des Tisches entfernt werden.



16

Nach erneuten Verschieben des Resttorsos wurde auf der linken Seite gleichartig demontiert.



17

Abschließend wurde am Mittelelement die Tisch-Transportwelle gelöst und zur Entnahme beim Abtransport als Gewichtsverminderung vorbereitet. Die unten zu sehende Toranlage wird dann komplett aus den Zapfenlöchern gezogen und mit nicht lösbaaren Zahnrad komplett abtransportiert.



2022.11.01

Vorbereitung des Lagerplatzes durch Herrn Detlef Rost in Bergsulza

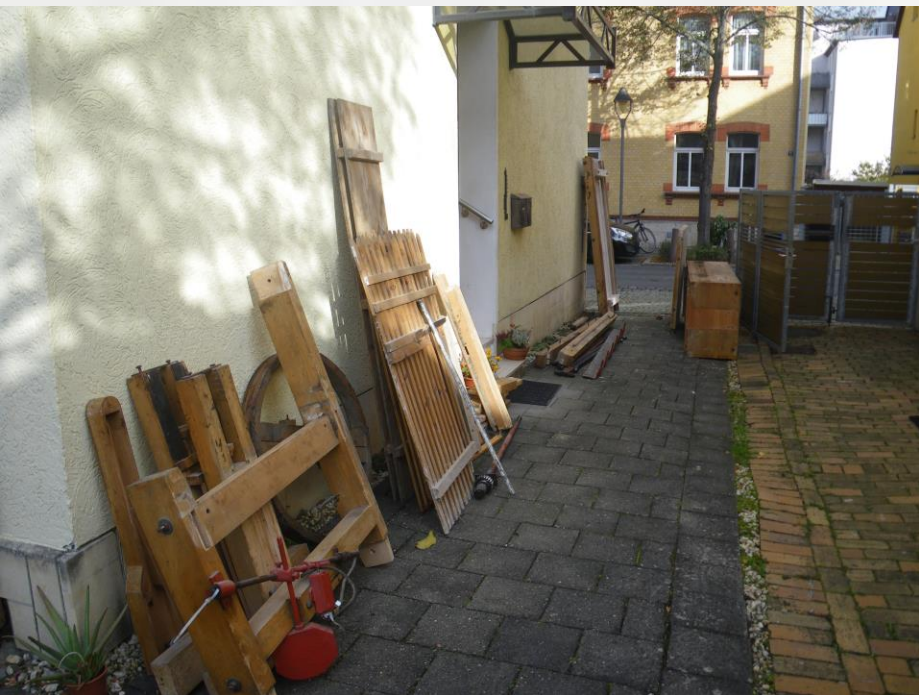


2022.11.05 Abtransport und Einlagerung

18 Zum Abtransport wurde die gesamte Mangelbrücke aus den Fußpfetten gehoben. Alle Teile der Mangel geladen, nach Bergsulza transportiert und eingelagert.









"Tolle Truppe"





Das Gerät gerettet
Der Raum leer.
Die Teile sicher eingelagert.
Das Werk ist vorerst
vollbracht!





Ein



licher Dank gilt:



Familie Patschke für die Überlassung der Kaltmangel und Frau Patschke für Versorgung und Kooperation.

Frau Eva-Maria Jung für die Beschaffung und Organisation, sowie Ihr unermüdlicher Einsatz bei der Demontage, Kennzeichnung und Verpackung der Einzelteile und Abtransport.


Ebenso Ihrer dabei unterstützenden Tochter Dr. rer. nat. Elke-Martina und deren gute kulinarische Baustellenversorgung während der Demontage und Schwester Katharina beim beim Transport.

Frau Heike Matznick und Ihrem kanadischen Besuch bei der Leerung des Steintroges.

Herrn Hellmar Schultz für die Anfertigung von Abzieher und Transportrollen aus Stahl sowie der starke Einsatz beim Abtransport.

Herrn Detlef Rost für die Einrichtung und zur Verfügung Stellung eines Lagerplatzes im Schloss Bergsulza.

Sylvia Scharf & Michael für den tatkräftigen Einsatz bei Abtransport.



„Wem die Geschichte des Vaterlandes, seines Geburts- oder Wohnortes gleichgültig ist,
dürfte wohl kaum Anspruch auf einige Bildung erheben.“



Heinrich Gottlob Eisenach 1820 Pfarrer von Stadtsulza

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten.“

Helmut Kohl 1995 Bundeskanzler

Dieses Werk ist in Zusammenarbeit mit Sulza`s Historien Freunden entstanden, einem losen Verbund von Geschichte und Heimat begeisterten Mitbürgern. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten und das zu Verfügung gestellte Material. Ein ganz besonderer Dank gilt den Verstorbenen, für Ihre unermüdliche lebenslange Forschung und Archivierung.

Um bestehende Lücken zu füllen, sind wir jederzeit für Leihgaben zur Digitalisierung und Archivierung dankbar.
Bitte an den Verfasser wenden.



Impressum

Kontakt:

Autor: R.W.Balthasar Neumann

Ort: Bad Sulza

Email: holzwurmbaltha@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

R. W. Balthasar Neumann



Haftung für Inhalte:

Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die erstellten Inhalte und Werke in dieser PDF unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Verfasser erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden ich derartige Inhalte umgehend entfernen.